

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 03.07.2017

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/9683 -

Betr.: Stand der Belegung der Erstaufnahme (EA) Fiersberg Ende Juni 2017

Um die Belegung der EA Fiersberg zu monitoren, werde ich den Stand der Belegung monatlich abfragen.

Ich frage den Senat:

1. *Wie viele Personen sind in der EA Fiersberg zurzeit untergebracht?*
2. *Wie viele davon sind erwachsene Männer, erwachsene Frauen, wie viele davon Kinder (Anteil Jungen, Mädchen)? Wie ist die Altersstruktur (Jüngste/r, Älteste/r, Durchschnittsalter)?*

Geschlecht	Kinder & Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
Männlich	65	128	193
Weiblich	51	104	155
Gesamt	116	232	348

Das jüngste Kind ist circa neun Wochen alt. Die älteste Person hat ein Alter von 92 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 24,2 Jahren.

3. *Wie viele davon sind Familien, wie viele alleinstehende Männer und alleinstehende Frauen?*

In der Erstaufnahmeeinrichtung (EA) Fiersberg sind 28 alleinstehende Frauen und 75 alleinstehende Männer sowie 245 Personen im Familienverbund untergebracht.

4. *Aus welchen Ländern kommen sie?*

Herkunftsland	Anzahl Personen
Syrien	113
Afghanistan	73
Irak	55
Eritrea	48
Iran, Islamische Republik	31
Russische Föderation	9
Ghana	9
Sonstige	10
Gesamt	348

5. *Wie viele Flüchtlinge können sich mit Pässen aus ihrem Heimatland ausweisen?*

Bei 146 Personen ist derzeit im ausländerbehördlichen Fachverfahren das Merkmal „Personalien nicht nachgewiesen“ gesetzt, weil in diesen Fällen der zuständigen Behörde Pässe, Ausweise oder andere Dokumente, die zur Identitätsklärung dienen, nicht vorgelegt wurden.

6. *Aus welchen Unterkünften kommen sie jeweils?*

7. *Wie viele sind Neuankömmlinge und kamen im Mai direkt aus dem Ankunftszentrum?*

Im Juni 2017 wurden 22 Personen aus dem Ankunftszentrum Rahlstedt aufgenommen. Weitere Unterkünfte, aus denen eine Verlegung in die EA Fiersbarg erfolgte, sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Vorherige EA	Zuzüge
Geutensweg	19
Amalie-Sieveling-Krankenhaus	2
Neuer Höltingbaum	1
Gesamt	22

8. *Welchen Aufenthaltsstatus haben die Bewohner der Unterkunft?*

Der Aufenthaltsstatus der dort untergebrachten Personen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen (Stand: 5. Juni 2017):

Aufenthaltsstatus	Anzahl Personen
Aufenthaltslaubnis aus politischen, völkerrechtlichen oder humanitären Gründen	178
Aufenthalts gestattet	142
Duldung	13
Sonstige (darunter Personen mit Ankunftsnachweis, Neugeborene et cetera)	15

9. *Sind schon Umverteilungen vorgenommen worden in Folgeunterkünfte, öffentlich-rechtliche Unterbringungen, Abschiebungen, Transfers in andere Bundesländer? Wenn ja wie viele? Wenn nein, wie schnell ist das zu erwarten?*

16 Personen sind in eine öffentlich-rechtliche Folgeunterkunft verlegt worden. Sieben Personen sind in privaten Wohnraum gezogen. Im Übrigen siehe Drs. 21/7406.

10. *Gab es im Mai 2017 Menschen, die die Unterkunft auf eigene Faust verlassen haben? Wenn ja, wie viele und aus welchen Gründen?*

Siehe Drs. 21/9358.

11. *Gab es in diesem Monat Einsätze der Feuerwehr bzw. Polizei? Wie viele Beamte wurden jeweils eingesetzt? Wenn ja, wann waren diese (Datum, Uhrzeit) und wer löste den Einsatz aus? Was war der Grund der Einsätze? Bitte aufgeschlüsselt nach Datum und Uhrzeit angeben.*

Nach Auswertung des Einsatzleitsystems der Feuerwehr ergaben sich für das Objekt EA Fiersbarg im Zeitraum vom 1. Juni 2017 bis einschließlich 30. Juni 2017 die in nachstehender Tabelle aufgeführten Einsätze:

Anrufzeitpunkt	Anzahl Alarmierungen	Eingesetztes Personal	Alarmstichwort	Einsatzgrund
05.06.2017 01:53:55	2	4	Notfall mit Notarzt	Hilfeleistung
06.06.2017 20:16:51	1	2	Notfall	Erkrankung
11.06.2017 00:31:03	1	2	Notfall	Hilfeleistung
13.06.2017 01:12:26	1	2	Notfall	Erkrankung
19.06.2017 23:16:34	1	2	Notfall	Hilfeleistung
26.06.2017 22:39:24	1	2	Notfall	Erkrankung
Summe	7	14		

Die Veranlasser von Einsätzen werden bei der Feuerwehr nicht erfasst, deren Daten sind daher nicht vorhanden.

Für die Polizei wird die Frage auf Grundlage des Hamburger Einsatzleitsystems (HELs) beantwortet. Auf die in der Drs. 21/2108 dargestellten Besonderheiten der Daten des HELs wird hingewiesen. In der folgenden Tabelle sind die im Zeitraum 1. Juni bis 30. Juni 2017 registrierten Polizeieinsätze dargestellt:

Datum	Uhrzeit	Anlassart	Anrufer	Anzahl Streifenwagen*
02.06.2017	21:02	Fundsache	nicht vermerkt	1
06.06.2017	14:03	verwirrte Person	Passant	1
18.06.2017	14:08	Hausfriedensbruch	Unterkunftsbetreuer	1

* Streifenwagen sind grundsätzlich mit zwei Beamtinnen oder Beamten besetzt.

12. *Wie viele Mitarbeiter sind in der bzw. für die Unterkunft tätig in der*
 - a) *Verwaltung?*
 - b) *Betreuung?*
 - c) *Sicherheit?*
13. *Wie viele davon tagsüber (7-18 Uhr), wie viele davon nachts (18-7 Uhr)? Wenn es abweichende Dienstzeiten gibt, bitte diese nennen und die Aufschlüsselung hiernach geben.*

Siehe Drs. 21/8936.

14. Wo werden die schulpflichtigen Kinder jeweils unterrichtet? Wie viele sind es?

Die schulpflichtigen Grundschul Kinder werden in der Regel in den Lerngruppen der Erstaufnahme, in diesem Fall durch Lehrkräfte der Schule Duvenstedter Markt, unterrichtet. Zum Stichtag 30. Juni 2017 nahmen 23 Schülerinnen und Schüler am Unterricht in Lerngruppen der EA Fiersburg teil.

Außerdem wurden Kinder bzw. Jugendliche in folgenden Schulen in internationale Vorbereitungsklassen, Basisklassen, Regelklassen oder in einen AvM-Dual-Bildungsgang beschult:

Schulname	Anzahl Schülerinnen und Schüler
Gymnasium Ohlstedt	4
Stadtteilschule Poppenbüttel	14
Heinrich-Heine-Gymnasium	3
Stadtteilschule Barmbek	3
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	1
Stadtteilschule Bergstedt	6
Stadtteilschule Walddörfer	1
Grundschule Bergstedt	2
Stadtteilschule Alter Teichweg	1
Otto Hahn Stadtteilschule	1
Max Schmeling Stadtteilschule	1

Irena Sendler Stadtteilschule	1
Staatliche Gewerbeschule Werft und Hafen	1
Berufliche Schule Recycling- und Umwelttechnik	1
Staatliche Gewerbeschule Stahl- und Maschinenbau	1
Staatliche Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung	2
Berufliche Schule City Süd	1
Berufliche Schule Eppendorf	1
Berufliche Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung – Bergedorf	1

Nach der Zuschulung erfolgt keine zentrale Erfassung eines Wohnortwechsels.

15. *Gibt es Betreuung für Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter? Wenn ja, wie gestaltet sich diese in Art und Umfang und wie viele Kinder werden betreut?*
16. *Welche Angebote werden den Flüchtlingen gemacht (Bildung, Freizeitgestaltung)?*

Siehe Drs. 21/9358.

17. *In Drs. 21/7486 ist von einem Jugendprojekt die Rede, das Begegnungen von Kindern der Einrichtung mit den Kindern von Anwohnern organisiert. In Drs. 21/9358 hieß es allerdings: „Das Projekt konnte aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen nicht zeitnah umgesetzt werden. Die Realisierung wird derzeit wieder vorangetrieben.“ Wie ist hier der aktuelle Stand?*

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

18. *Wie viele Ehrenamtliche sind eingesetzt und wie helfen sie?*

Siehe Drs. 21/9358.

19. *Wie hoch waren die monatlichen Betriebskosten im Mai insgesamt? Bitte nach Art (Catering, Sicherheit usw.) und Vertragspartnern aufschlüsseln. Zudem Abschlussrechnung April 2017 bitte ebenfalls vorlegen, da sie zur Beantwortung der Drs. 21/9358 noch nicht vollständig war.*

Im April 2017 sind keine weiteren Buchungen erfolgt. Die in Mai 2017 erfolgten Buchungen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Kostenart (Sachkonto)	Kosten in Tsd. Euro
Verbrauchsmaterial	2
Geräte/Ausstattung	0
Kleidung	0
Nahrungsmittel	126
Arzneimittel	0
Medizinisches Verbrauchsmaterial	0
Strom	41
Zu-/Abwasser	2
Schnee- und Eisbeseitigung	0
Honorarverträge	0

Aufwand Dolmetscher	0
Fremdreinigung	60
Reinigungsmittel	1
Bewachung	24
Abfall und Entsorgung	10
Laborleistungen	0
Transport	0
Instandhaltung Gebäude/bauliche Anlagen	1
Instandhaltung Einrichtung/Ausstattung	1
Pflege von Außenanlagen	0
Sonstige Mieten (Container, Geräte, Zaun etc.)	264
Mieten Fuhrpark	0
Sonstige Aufwendungen (Vorauszahlungen für Mai 2017 abzgl. Umbuchung/Anpassung der Vorauszahlung Januar 2017 auf die entsprechenden Sachkonten)	111
Büromaterial	0
Werkmaterial	0
Fernmeldegebühren (inkl. Anschluss)	2
Versicherungen	2
Bürgschaften, Haftung	0
Periodenfremde Aufwendungen (Internetanschluss, Verbrauch, Werkmaterial, Nahrungsmittel, Fremdreinigung etc.)	0
haushaltsrelevante Verrechnung	0
	659